



*vorher*

**Lucia M. Eppmann**  
Chefredaktorin  
«Winterthurer Stadtanzeiger»

Als ehemalige Geschäftsführerin eines Schweizer Modeunternehmens begleitet Lucia M. Eppmann modetypische Frauen und Männer durch das Umstylingexperiment. Interessiert? Bitte melden unter:  
forum@stadi-online.ch



*style-coach*



## Neuanfang mit Jessy

Einmal so zu sein wie Jessy aus der deutschen Pseudo-Doku-Soap «Berlin – Tag & Nacht» hat sich Rahel Täschler aus Winterthur gewünscht. «Das war der aller-schönste Tag in meinem Leben», sinnierte die 16-Jährige nach dem Umstyling.

**Winterthur:** Rahel Täschler ist ein liebenswertes Mädchen. Aufgeweckt und selbstsicher. Aber eine echte Chance im Leben hatte die Winterthurerin bis heute nicht. Hinein geboren in äusserst schwierige Familienverhältnisse, wurde die heute 16-Jährige bereits in den ersten Lebensjahren in ein Heim gesteckt und in den vergangenen Jahren in verschiedenen Pflegefamilien herumgereicht. Heute lebt Rahel Täschler in der Jugendwohngemeinschaft Eulach (JWG) in Winterthur, einer sozialpädagogischen Wohngemeinschaft mit einer 365-Tage-Betreuung für acht Jugendliche beiderlei Geschlechts im Alter von 16 bis 22 Jahren. Dort lernt Rahel Täschler, sich in der Gemeinschaft zurechtzufinden, Strukturen zu akzeptieren und Verantwortung zu übernehmen. Trotz der nicht immer leichten Lebenssituation hat Rahel Täschler nie aufgehört zu träumen und sich ein Ziel zu setzen: «Ich möchte einmal Kleinkindererzieherin werden.» Der in-

nige Wunsch von Rahel Täschler ist es, Schritt für Schritt neue Zukunftsperspektiven entstehen zu lassen und die Möglichkeit zu erhalten, das Leben aus eigener Kraft und mit Hilfe des Betreuungsteams der JWG Eulach zu meistern. Mit dem Umstyling wollte der «Stadi» Rahel Täschler einen Wunsch erfüllen. Nicht zuletzt auch, um sie in ihrem Bestreben nach einem Neuanfang zu moti-

vier. Für die Modefachleute Mirjam Fehr und Rebekka Höin (Kosmetik, Beautystudio Angel), Helen Schwarzenbach (Modehaus Schellenberg) und Shirete Memeti (Schuhhaus Peterhans) sowie Catherine Stirnemann (Klarsicht Optik) war es eine freudige Herausforderung, den Jessy-Stile zu realisieren. Rahel Täschler ist begeistert: «So etwas habe ich noch nie erlebt, dass mir so viele Mensch soviel Gutes tun! Danke, danke, danke ...» *leh.*



## Vorher – nachher Schritt für Schritt

**1** Mit einem ausdrucksstarken Makeup und Smokey Eyes hat Rebekka Höin, **Beautystudio Angel**, die Augen von Rahel Täschler betont.

**2** Das lange Haar der jungen Frau, vom vielen Färben strapaziert, ist einem frechen, wilden Kurzhaarschnitt gewichen. Mirjam Fehr, **Beautystudio Angel**, hat den Jessy-Style perfekt realisiert, die Haare zuerst gebleicht und anschliessend mit Poppy-Red sowie Schwarz gefärbt.

**3** Helen Schwarzenbach, **Modehaus Schellenberg**, hat ein peppiges Outfit zusammengestellt: Kurze Jacke von Maison Scotch im Jeans-Look und Top in Olive, darüber trendige Spitzenbluse. Passende Chino-Hose in Senf, assortierter Gurt in Lackleder, dazu kombiniert Foulard in den Farben Senf, Olive, Noir und Türkis. Highlight: Modische Lederjacke in Lumberform, Fliegerlook.

**4** Dieter Funk ist ein absolut angesagtes deutsches Brillenlabel, das durch sein unverwechselbares Design besticht. Passend zum neuen Outfit hat Judith Zagolla (**Klarsicht Optik**) die Brille in einer topaktuellen Acetat-Fassung mit hochwertigen Gläsern aus nachhaltiger Produktion der Schweizer Firma Knecht & Müller aus Stein am Rhein ausgesucht.

**5** Modisch aktuell sind auch die von Shirete Memeti (**Schuhhaus Peterhans**) empfohlenen, trendigen geschnürten Stiefeletten von Paul Green in Nubuk-Leder – ganz dem aktuellen jungen Trend entsprechend. *leh.*



*nachher*

**K L A R S I C H T**  
OPTIK | LINSEN | BRILLENMODE

**Peterhans**  
... AUS FREUDE AM SCHUH  
MARKTGASSE 24 WINTERTHUR